Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 51 (1925)
Heft: 13

Artikel: Der anstössige "Wilde Mann"
Autor: K.M.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-457337

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auch der mässige Raucher

leidet unter dem Nikotinansatz an den Zähnen, der Reizung der Mund- und Rachenschleimhaut und dem rauchigen Mundgeruch (Atem). Der regelmässige Gebrauch von Trybol Zahnpasta verhindert das Gelbwerden der Zähne und macht sie sauber und weiss. Mundspülungen und Gurgeln mit Trybol Kräuter-Mundwasser erfrischen und stärken die Mund- und Rachenschleimhaut und beseitigen den unangenehmen Raucheratem.

Beratungen über die Einrichtung eines behaglichen Heims
Schätzungen Expertisen
Fritz Berner
Vornehme Raumkunst
Zürich 7

A.B.C. Clichés
Aberle & Steiner & Co.
Konizstr. 66 Bern Eigerplatz
Chemigraphie, Galvanoplastik, Stereotypie

Der anstößige „Wilde Mann"

Der Männerchor Klosters braucht eine neue Fahne. Die alte hat ihren Dienst lang versehen. Etwas ganz Feines und Auserlesenes soll „die Neue" werden. Verschiedene Kommissionen arbeiten zu allgemeiner Zufriedenheit mit nicht geringerer als der landesüblichen Schnelligkeit. Natürlich durfte vor allem der „Wilde Mann" nicht fehlen, der bekannte und volkstümliche Schildhalter des Zehngerichtenbundes im Bündnerwappen. Auf der alten Fahne hat er auch schon so stolz geprangt, auf der neuen soll er womöglich alles bisher Dagewesene in den Schatten stellen. Nach Wünschen und Angaben des Vereins hat ein namhafter Künstler bald Entwürfe eingereicht, unter denen die Wahl nicht allzu schwer fällt. Man entscheidet sich bald für die Ausführung. Besonders hört man die sehr gediegene Arbeit der kunstsinnigen Nonnen eines bündnerischen Frauenklosters preisen. Anfrage der Fahnenkommission im Kloster, ob man nach diesem Entwurf eine Fahne ausführen könne oder wolle. Antwort der Priorin, die Nonnen wollten die Arbeit gerne übernehmen und in gewohnter Sorgfalt ausführen, bis auf die obere (unbekleidete) Hälfte des wilden Mannes, die zu sticken ihnen nicht geziemt. Darob keine allzu große Verlegenheit der Klosterser Sänger. Die Nonnen sollten in Gottes Namen die Fahne liefern, soweit sie es vermöchten, für den Rest würden dann gewiß die Klosterser Frauen und Töchter aufzukommen wissen. Und so geschah es! Die Nonnen leisteten wirklich vorzügliche und sehr preiswerte Arbeit. Dann stickten die Frauen und Töchter von Klosters mit vereinten Kräften, im Ehrenamt und sichtlich mit Lust und Liebe, die Männerbrust des „Wilden" auf die Fahne. Es hat ihnen, soweit man feststellen konnte, gottlob nichts geschadet. Und die Klosterser Sänger werden mit Recht von allen Nachbarn — ich gehöre auch dazu — um ihre schöne Fahne der Klosterfrauen und mit dem Wilden Mann der Klosterser Frauen und Jungfrauen beneidet. E. V. T.

*

Aus dem Getto

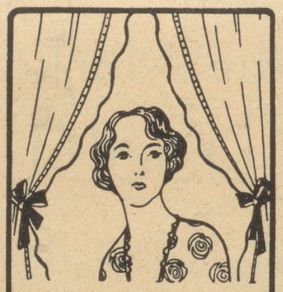
Zwei „Orientaler" begegnen sich. Der eine hat im Knopfloch eine Blume. Es entwickelt sich folgendes Gespräch: Moritz: „Was haste für ein Blümchen?" — Isaak: „Ein Krisentamus" — Moritz: „Es ist ja eine Nelke." — Isaak: „Nein, es ist ein Krisantemus." — Moritz: „So, ein Krisentamus! Wie schreibt sich das?" — Isaak: „Nein, du hast recht, es ist eine Nelke!" K. M.

BUCHDRUCKEREI
E. LOPFE-BENZ
RORSCHACH
TELEPHON 3.91

Sachgemässe Herstellung aller Druck-Arbeiten für Behörden, Handel, Industrie, Gewerbe, Vereine, Private.

Künstlerische Entwürfe für vornehme, originelle Reklame-Arbeiten durch die Mitarbeiter des Nebelspalters.

DRUCK UND VERLAG:
Nebelspalter
Schweiz. humoristisch-satirische Wochenschrift
Bodensee und Rhein
Offizielles illustriertes Fremdenblatt
Der Schweiz. Haus- u. Grundeigentümer
Offizielles Organ des Verbandes schweiz. Haus- und Grundeigentümer.
Der Sektionschef
Offizielles Organ des Vereins schweiz. Sektionschef



Brise-Bise
Gestickte Gardinen auf Mousseline, Tüll, Spachtel etc., am Stück oder abgepaßt. Vitrages, Draperien, Bettdecken, glatte Stoffe, Etamine, Wäschestickereien usw. fabriziert und liefert direkt an Private **HERMANN METTLER**, Kettenstichstickerei, **HERISAU**, Musterkollektion gegenseitig franko.

Westschweiz
Advokatur und Inkasso
Dr. Robert Gruebler
Case Mont-Blanc, **Genf.**

Immer zerstreut

Professor: „Freut mich, Sie zu sehen, Herr Huber, was macht die Frau?" — „Huber: „Sie wissen nicht, Herr Huber, daß ich Witwer bin?" — Professor: Oh, bedaure, also was macht die Witwe?"

Nervöse, aufgeregte, ungeduldige Personen
nehmen mit Vorteil
Elchina
Es beruhigt und kräftigt.
Fl. 3.75, sehr vorteilh. Doppelfl. 6.25 in den Apotheken

Patria
Schweiz. Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit
vorm. Schweizerische Sterbe- u. Alterskasse
Centralverwaltung **Basel** Rittergasse 35

Abonnentensammler und -Sammlerinnen
werden zu günstigen Bedingungen in allen Bezirken der Schweiz gesucht. Man wende sich an den Nebelspalter-Verlag in Rorschach.